

II-3143 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 15701J

1981 -12- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Egg, Weinberger, Dr. Lenzi,
Wanda Brunner

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Vereinheitlichung des Universitätsstudiums ohne
Matura und Fortführung der Vorbereitungslehrgänge für die
Studienberechtigungsprüfung

Seit dem Studienjahr 1977/78 besteht die Möglichkeit,
durch Absolvierung eines Vorbereitungslehrganges und
Ablegung einer anschließenden Prüfung auch ohne Matura
zu einem Universitätsstudium zugelassen zu werden. Die
bisherigen Erfahrungen mit den Vorbereitungslehrgängen,
insbesondere auch mit dem für das Jus-Studium in Innsbruck,
haben gezeigt, daß damit vielen Arbeitnehmern die Mög-
lichkeit eines Studiums eröffnet wurde. Die Vorbereitungs-
lehrgänge waren vom Gesetz her mit dem Studienjahr
1981/82 befristet und laufen daher im Sommer 1982 aus.

Die 89. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Ange-
stellte für Tirol stellte daher am 10. November 1981 an das
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung das Ersuchen,

o auf Grund der bisherigen Erfahrungen längerfristig Ent-
würfe auszuarbeiten, durch die die Vorbereitungslehrgänge
für die Studienberechtigungsprüfung und die Berufsreife-
prüfung zu einem einheitlichen Instrument des Universitäts-
zuganges ohne Matura umgestaltet werden. Dabei sollen in
Zusammenarbeit mit dem interuniversitären Forschungs-
institut für Fernstudien auch die Möglichkeit eines Fern-
studiums geschaffen und die bestehenden Erwachsenenbildungs-
einrichtungen integriert werden,

- 2 -

o bis zum Inkrafttreten einer solchen Neuregelung eine Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes über die Vorbereitungslehrgänge bis zum Studienjahr 1983/84 vorzubereiten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie stellt sich das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zu den o.a. Vorschlägen der Tiroler Arbeiterkammer?
- 2.) Besteht die Möglichkeit, daß das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung die österreichischen Universitäten auffordert, in vermehrtem Ausmaß Vorbereitungslehrgänge einzurichten?